



# Unterwegs in der Tatort-Welt

**Im Wortlaut von Jens Petermann, 11. Juli 2012**

Wie in jedem Jahr sind die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE während der so genannten Parlamentarischen Sommerpause viel in ihren Wahlkreisen unterwegs. Vor Ort nehmen sie sich der Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger an, besuchen Betriebe und Vereine, engagieren sich für lokale und regionale Anliegen. Auf [linksfraktion.de](http://linksfraktion.de) schreiben die Parlamentarierinnen und Parlamentarier über ihren Sommer im Wahlkreis.

Die Abgeordneten Ralph Lenkert, Jens Petermann und Frank Tempel (v.l.n.r.) besuchen das Bildungszentrum der Thüringer Polizei in Meiningen.

Von Jens Petermann

Die erste Station der diesjährigen Sommertour der Landesgruppe Hessen-Thüringen der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag war das Bildungszentrum der Thüringer Polizei in Meiningen. Nachdem ich Anfang des Jahres bereits die Polizeiinspektion Schmalkalden-Meiningen mit ihrer Dienststelle in Meiningen besucht hatte, war ich nun gespannt, wie sich die Ausbildungsbedingungen für die

Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter in Meiningen entwickelt haben. Zu einem Informationsgespräch und einem Rundgang durch das Bildungszentrum hatten sich auch meine Thüringer Fraktionskollegen Ralph Lenkert und Frank Tempel eingefunden. Frank Tempel, der früher selbst an der Meininger Polizeischule studiert hatte und später als Kriminalbeamter tätig war, interessierte sich vor allem für die Neuerungen in der polizeilichen Ausbildung. Polizeidirektor Gerd Lang gab uns nach freundlichem Empfang einen kurzen Einblick in die Arbeits- und Ausbildungsstrukturen seiner Einrichtung. Zurzeit werden 288 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter für den mittleren Polizeivollzugsdienst ausgebildet. Die Ausbildung zum Polizeimeister dauert in der Regel zwei Jahre und gestaltet sich nach modularen Ausbildungsinhalten. Darüber hinaus finden ständig Fortbildungen für alle polizeilichen Laufbahnen statt. Verstärkte Kooperationen gibt es mit den Landespolizeien Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Hessen. Von Interesse war natürlich, inwieweit aktuelle Ereignisse wie die Ermittlungsspannen in der NSU-Mordserie ausgewertet und bei den Aus- und Fortbildungsangeboten zur Bekämpfung des Rechtsextremismus berücksichtigt werden.

Als problematische Entwicklung wurde von den Ausbildern die mangelnde Fitness vieler junger Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter, vor allem im Ausdauer-Bereich, indiziert. Das bestätigt mich in meiner Forderung nach einer verpflichtenden dritten Schulsportstunde, um bereits bei jungen Menschen konditionelle und koordinative Fähigkeiten ausreichend zu schulen.

Durchaus spektakulär darf die Führung durch die „Tatort-Welt“ genannt werden. Hier werden in zahlreichen Gebäuden und Räumlichkeiten polizeiliche Alltagssituationen praxisnah dargestellt.

In Rollenspielen erlernen die Auszubildenden das richtige Verhalten nach einem Banküberfall, die Streitschlichtung in einer Kneipe oder Spurensicherung im Tatort Schlafzimmer. So konnten wir Polizeibeamten der Dienststelle Saalfeld bei einer Fortbildung über die Schulter schauen. Sie waren gerade mit der Spurensicherung nach einem Einbruch beschäftigt. Anschließend wurde uns gezeigt, wie Polizeischüler durch Videosequenzen erlernen, mit brenzligen Situationen umzugehen.

Seit 2007 besitzt das Bildungszentrum einen Fahrsimulator zum Trainieren von Gefahrensituationen im Straßenverkehr. In Kombination mit dem Rettungssimulator ist das deutschlandweit einzigartig. Die Möglichkeit, die Simulatoren zu testen, um ein Gefühl für die praktischen Ausbildungsinhalte zu bekommen, ließ ich mir nicht entgehen.

Noch gibt es einige Defizite bei den Unterkünften der Anwärter. Dies tut dem Gesamteindruck jedoch keinen Abbruch und wird sicher alsbald durch die Landesregierung behoben. Insgesamt präsentierte sich das Bildungszentrum der Thüringer Polizei in Meiningen an einem hervorragenden Standort in vorbildlichem Zustand. Innovative Ausbildungstechnik und moderne Ausbildungsinhalte werden auch in Zukunft für gut ausgebildete Polizistinnen und Polizisten im Freistaat und bundesweit sorgen.

ZUR ÜBERSICHTSSEITE DER REIHE SOMMER IM WAHLKREIS